
FDP Hanau

KLIMANEUTRALEN RECHENZENTREN GEHÖRT DIE ZUKUNFT

12.10.2021

Der FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, als Betreuungsabgeordneter auch für den Main-Kinzig-Kreis zuständig, war zusammen mit dem Hanauer FDP-Fraktionsvorsitzenden in der Stadtverordnetenversammlung Henrik Statz, dem FDP-Kreisbeigeordneten Prof. Dr. Ralf-Rainer Piesold und der Hanauer FDP-Stadtverordneten Angelika Opfermann zu Gast im Technologiepark, um den Neubau der Anlage zu besichtigen, die der Rechenzentrumsanbieter NDC-GARBE für Google errichtet.

Geschäftsführer Spyridon Linardakis und Projektleiter Martin Malleier von NDC-Garbe, ein auf den Bau von Rechenzentren spezialisierter Entwickler und auch für das Hanauer Projekt zuständig, erklärten den Liberalen die Herausforderungen rund um die Projektentwicklung im Technologiepark.

„Aufgrund der Nähe zum weltgrößten Internetknoten DE-CIX Frankfurt ist Hanau ein besonders attraktiver Standort für Rechenzentren. Hier entstehen auf vier Stockwerken und rund 10000 Quadratmetern Recheninfrastruktur. Der erste Bauabschnitt steht kurz vor der Fertigstellung und wird 2022 betriebsbereit sein“, berichtete Linardakis. Über 300 Mitarbeiter würden derzeit einen schnellen Baufortschritt auf der Großbaustelle sicherstellen. Dem Unternehmen sei es wichtig, Projekte möglichst nachhaltig zu gestalten. „Unser Ziel ist es die Digitalisierung zu dekarbonisieren. Dafür achten besonders darauf energieeffiziente Technologien einzusetzen und Materialien zu nutzen, die wieder verwendet werden können. Hier in Hanau setzen wir eine Kühlung, die besonders wasserschonend und Equipment, das emissionsarm ist, ein“, erklärte Malleier den FDP-Politikern.

Der Geschäftsführer des Unternehmens nutzte die Möglichkeit, um die Liberalen auf den unaufhaltsamen Fortschritt der digitalen Transformation hinzuweisen. „Die Digitalisierung

ist unaufhaltsam. Wir werden in naher Zukunft noch deutlich mehr Rechenzentren benötigen. Und das ist gut! Rechenzentren gehören zur Infrastruktur, die uns ermöglicht, an anderen Stellen ressourcenschonender zu agieren“, so Linardakis.

„Das Projekt hier in Hanau ist überaus lobenswert. Hier werden modernste, ressourcensparende Technologien eingesetzt. Bereits aktuell werden durch innovative Technologien große Fortschritte für den nachhaltigeren Betrieb erzielt. Die digitale Transformation ist eine der größten Chancen und Herausforderung unserer Zeit. Wenn wir die Chancen nutzen wollen, ist der Neubau von weiteren Rechenzentren unumgänglich und politisch absolut zu unterstützen“, erklärten die Hanauer Liberalen Opfermann, Piesold und Statz.

„Wir Liberale wollen nachhaltige Rechenzentren. Der Ausbau der Forschungsförderung für energie- und ressourcensparende Informations- und Kommunikationstechnik muss gezielt voranschreiten, um den Ziel der Klimaneutralität von Rechenzentren Stück für Stück näherzukommen. Hierfür muss sich die künftige Bundesregierung unbedingt einsetzen. Klimaneutralen Rechenzentren gehört die Zukunft“, sagte der ehemalige Justizminister bei seinem Besuch abschließend.